

Erledigt

Wird der Apple T2 Security Chip zum Hardware-Dongle?

Beitrag von „FriFlo“ vom 12. Oktober 2019, 11:26

Es ist absehbar, dass diese Chips für immer mehr features erhalten werden. Bisher kann ich jedoch keine features sehen, die ich auf meinem Arbeitsgerät (und als solches nutze ich den Hackintosh) brauche. Ok! Sidecar könnte schon mal praktisch sein, z.B. mit einem Macbook. Aber an meinem Musikrechner sind 3 weitaus größere Monitore angeschlossen. Da brauche ich kein lumpiges iPad-Display dazu ... vielleicht wäre das was für Grafik-Leute, die darauf malen wollen?

Kurzum: Für mich sieht es so aus, dass ich wahrscheinlich für die nächsten 5 Jahre nichts groß vermissen werde. Ein Macbook werde ich mir demnächst wieder von Apple holen und da den zustand genießen, dass man einfach jederzeit updaten kann und (meistens!) alles funktioniert (abgesehen davon, dass ich nie sofort auf eine neue Vollversion gesprungen bin).

Und in 5 Jahren ...? Ja, es kann schon sein, dass man irgendwann auf eine Menge Zeug verzichten muss oder es irgendwann gar nicht mehr mit dem neusten Upgrade geht! Aber bis dahin ist ja noch viel Zeit und dann wird vielleicht auch der kommende Mac pro (gebraucht) erschwinglicher sein oder vielleicht entwickelt Apple ja bis dahin noch einen zusätzlich Mac ohne Bildschirm, der irgendwo zwischen dem Mac mini und dem kommenden Mac pro angelegt ist!? Oder Windows wird bis dahin besser als macOS? Wer weiß! 😊

Zitat

Die meisten von dir genannten Sachen sind aber Hardware-Features, die man logischerweise in einem anderen Gerät nicht direkt erwarten kann.

Und wenn man mit seinem Hacki nicht gerade Early Adopter spielt, dann läuft das mit den Updates auch ziemlich glatt. Es gibt nicht umsonst viele Leute hier und in anderen Foren, denen es Spaß macht, neue Probleme zu entdecken und zu lösen.

Dem würde ich zustimmen, aber ich wäre auch septisch, ob kommende T2-Features mit noch so findigen Leuten ohne diesen Chip funktionieren werden. Der Chip hat ja eine andere Prozessorarchitektur und man kann ihn deswegen schlecht emulieren. Und falls man das schaffen sollte, würde es auf die Prozessorleistung gehen, da wo der "echte" Mac die Arbeit auslagert.

Ich meine damit nur: Bisher steht ein Hackintosh einem "echten" Mac in nichts nach - ganz im Gegenteil! Das könnte sich mit den kommenden macOS-Versionen tatsächlich ändern. Bisher

sehe ich jedoch keine Änderungen, auf die ich nicht auch verzichten könnte, wie Sidecar ... aber vielleicht rechnet der T2 ja irgendwann Nebenaufgaben für Final Cut oder so ähnlich. Dann würden die Video-Leute tatsächlich auf etwas verzichten müssen.